

# Edwards Lifesciences

MANAGEMENT-SOFTWARE STEIGERT DIE LEBENSQUALITÄT



## DIE LÖSUNG

Altiris® Client Management Suite™:

- Deployment Solution™
- Software Delivery Solution™
- Patch Management Solution
- Inventory Solution

## EDWARDS LIFESCIENCES EUROPE

Edwards Lifesciences ist führend in der Behandlung von fortgeschrittenen Herz- und Kreislaufkrankungen, ist die Nummer eins der Herzklappenunternehmen und weltführend in Sachen intensiver, hämodynamischer Überwachung. Mit Hauptsitz in Irvine, Kalifornien, konzentriert sich Edwards auf besondere kardiovaskuläre Behandlungen; dazu gehören Herzklappen- und Herzperipherieerkrankungen und Systeme zur Anwendung in Intensivstationen. Die globalen Markenprodukte des Unternehmens, welche in ungefähr 100 Ländern vertrieben werden, umfassen Carpentier-Edwards, Cosgrove-Edwards, FloTrac, Fogarty, LifeStent, PERIMOUNT Magna und Swan-Ganz. Zusätzliche Information über das Unternehmen kann unter [www.edwards.com](http://www.edwards.com) gefunden werden.

## DIE HERAUSFORDERUNG

- > Schnellere Reaktion bei Bedrohungen durch Viren und Würmer
- > Verbesserung der Software-Installation
- > Effektiverer Verwaltung der europaweiten IT-Infrastruktur

## GESCHÄFTSNUTZEN

- > Effizientes Management der gesamten PC-Landschaft mit Altiris Client Management Suite
- > Planungssicherheit durch automatische Inventarisierung
- > IT-Struktur auf Jahre wirkungsvoll gegen Bedrohungen abgesichert

Die Entwicklung biologischer Herzklappen, die dem Patienten im Gegensatz zu den mechanischen Pendanten die volle körperliche Leistungsfähigkeit zurückgeben, hat Edwards Lifesciences zu einem sehr erfolgreichen Unternehmen gemacht. Allein in Europa unterhält das Unternehmen 12 Niederlassungen. Bei einer Organisation dieser Größenordnung ist der reibungslose und effektive Betrieb der IT-Infrastruktur unabdingbare Voraussetzung für die tägliche Arbeit. Ein Ausfall der IT-Infrastruktur in Europa alleine verursacht pro Tag Kosten in Höhe von einer halben Million US Dollar.

Rami Molander trägt als Leiter IT Infrastructure für den Bereich EMEA dafür Sorge, dass dieser Fall in der Realität nicht vorkommt. Um das vor dem Hintergrund ständig neuer Bedrohungen zu verhindern, angefangen von Fehlern durch die Bediener bis zu den immer zahlreicheren Attacken durch Viren, Trojaner und Würmer, ist er immer auf der Suche nach neuen Lösungen zur Absicherung der IT. „Früher hatten wir oft Wochen Zeit, um uns gegen eine Attacke zu wehren und Patches zu verschicken, doch heute bleiben oft nur noch Minuten, um zu reagieren – und nicht in allen Niederlassungen ist bei den Anwendern das notwendige Know-how für den PC vorhanden,“ sagt Rami Molander.

## MEHR ALS NUR INVENTARISIERUNG

Auf der Suche nach einer Lösung, die die geschilderten Probleme mit einem Schlag beseitigt, stieß man schnell auf Altiris. In den USA hatte Edwards

Lifesciences bereits seit zwei Jahren Altiris mit großem Erfolg im Einsatz. In Europa war die ganze Infrastruktur noch komplexer da es mehrere Standorte verteilt auf zwölf Länder zu vernetzen galt. Die IT musste sich schnell einen Überblick darüber verschaffen, welche Bestände an Hardware und Software vorhanden waren – Voraussetzung für ein effektives Lizenz-Management wie auch für die Planung neuer Investitionen. Diese Aufgabe wurde mit Altiris in sehr kurzer Zeit gelöst.

Janis Wolf, Key Account Manager der Bechtle IT-Systemhaus Thalwil AG, machte Edwards Lifesciences schließlich darauf aufmerksam, dass die Software wesentlich mehr kann. Er organisierte einen Besuch beim Stadtspital Waid in Zürich und Hans-Peter Gerber, IT-Leiter des Stadtspitals, führte die Möglichkeiten der Altiris Client Management Suite in der Praxis vor. „Ich konnte es zunächst nicht glauben, aber Altiris funktionierte wirklich so gut wie beschrieben, eher noch besser“, fasst Rami Molander seine Eindrücke so zusammen. „Wir benötigten damals sechs Stunden, um einen PC neu zu konfigurieren, das Stadtspital Waid schaffte es in 90 Minuten. Bisher mussten wir Installations-CDs verschicken und europaweit Hilfeleistung geben, die Klinik installierte jetzt einfach online und ohne Mitwirkung der Anwender.“

## FEHLERSUCHE GEHÖRT DER VERGANGENHEIT AN

Danach ging alles sehr schnell. Die Bechtle IT-Systemhaus Thalwil AG, Schulungspartner von Altiris und Systemintegrator wurde mit der Umsetzung des Projekts betraut. Urs Bisang, Mitarbeiter des europäischen IT-Supports von Edwards Lifesciences, erstellte zusammen mit einem Bechtle-Mitarbeiter das Konzept und implementierte dieses innerhalb von drei Monaten. Heute erfolgt das komplette Softwaremanagement für die Clients über die Altiris Client Management Suite. Durch die Reduzierung der Installationszeit konnten einige Prozesse gleich komplett geändert werden. Hat ein PC ein Problem, wird nicht mehr viel Zeit in die Fehlersuche investiert. Kann der Fehler nicht in wenigen Minuten behoben werden, wird der Rechner neu aufgesetzt und der Anwender kann nach kurzer Zeit wieder wie gewohnt damit arbeiten.



„Früher benötigten wir sechs Stunden, um einen PC neu zu konfigurieren. Heute schaffen wir das mit Altiris in 90 Minuten. Anstatt Installations-CDs zu verschicken und europaweit Hilfestellung zu leisten, installieren wir heute online und ohne Mitwirkung der Anwender.“

– RAMI MOLANDER

Leiter IT Infrastructure EMEA  
Edwards Lifesciences

## ÜBER ALTIRIS

Altiris Inc. ist ein führender Hersteller von serviceorientierten Management-Lösungen. Das umfangreiche Lösungsangebot gewährleistet Organisationen jeder Art und Größe ein effizientes und sicheres Management von IT-Assets im heterogenen Umfeld. Die Altiris-Lösungen unterstützen die optimale und flexible Anpassung von IT-Infrastrukturen auf Unternehmensziele und Sicherheitsrichtlinien und ermöglichen es gleichzeitig, Kosten und Verwaltungsaufwand fortlaufend zu reduzieren. Weitere Informationen finden Sie unter [www.altiris.de](http://www.altiris.de)

Einer der wichtigsten Vorteile besteht darin, dass man nicht länger auf das Know-how vor Ort angewiesen ist, da der Telefon-Support bei früheren Installationen immer eine große Belastung war. Vielleicht das größte Plus aber ist der clevere Aufbau des Patch-Managements. Dieses ist innerhalb der Altiris Suite direkt an die Software-Verteilung angebunden und nutzt die gleichen Verteilungsmechanismen, so dass Patches innerhalb von Minuten europaweit verteilt und installiert sind. „Bislang war es ein permanenter Kampf gegen Angriffe“, gesteht Rami Molander. „Jetzt sind wir den Angreifern nicht nur einen Schritt voraus – wir sind, was die Sicherheit anbelangt, mit einem Schlag drei bis vier Stufen höher gekommen. Das ist ein sehr beruhigendes Gefühl.“

## KOSTEN SPAREN DURCH UMFASSENDE FUNKTIONALITÄT

Wenn man länger mit einer Software arbeitet, wünscht man sich häufig Erweiterungen für zusätzliche Aufgaben. Beim Einsatz der Altiris Client Management Suite war es genau umgekehrt. Rami Molander erinnert sich: „Was ich nicht wusste, war, wie viele zusätzliche Features in der Altiris Software enthalten sind und welche Vorteile wir davon in der Praxis haben würden.“

Eine positive Überraschung war die umfangreiche Inventarisierungsfunktion. „Natürlich wussten wir, welche Hard- und Software wir angeschafft haben, doch wir hatten kein wirkliches Feedback von den Anwendern. Wenn sich jemand beklagte, dass sein Rechner zu langsam sei, kauften wir – einfach gesagt – einen neuen. Software-Lizenzen wurden im Wesentlichen automatisch verlängert, ohne dass wir wussten, was davon wirklich benötigt wird“, so Molander. Jetzt liefert die Altiris Client Management Suite genaue Reports über die vorhandene Hardware und Software. Durch die komplette Inventarisierung ist es möglich, exakte Budgetpläne zu erstellen. Weil die Planung nun weit im Vorfeld erfolgt, lassen sich günstigere Verträge aushandeln.

Die zweite positive Überraschung war das integrierte Remote-Management-Tool, mit dem Anwendern schnell Hilfestellung geleistet werden kann. Der Hauptvorteil liegt in der Integration in die

Altiris Client Management Suite: „Jede Software ist eine Quelle für mögliche Probleme. Weil Altiris diese Funktion integriert hat, benötigen wir kein weiteres Produkt mehr; unsere Software-Umgebung wird schlanker und damit stabiler;“ so Urs Bisang. „Momentan sind wir gerade dabei, die Recovery-Solution zu testen und überlegen, künftig auch das Servermanagement mit Altiris umzusetzen.“

## POSITIVE BILANZ

Das Projekt ist so erfolgreich, dass die IT-Abteilung in der Schweiz damit einen internen Wettbewerb von Edwards Lifesciences als erfolgreichstes IT-Projekt gewonnen hat: Heute kommen Altiris-Interessenten zu Edwards Lifesciences, um sich selbst über die Möglichkeiten der Lösung zu informieren. In der IT-Branche werden Benefits gerne in Form von Produktivitätszuwächsen oder als ROI ausgewiesen, doch Rami Molander hat seine eigene, sehr sympathische Sicht der Dinge. „Mit Altiris ist die gesamte IT von Edwards Lifesciences in EMEA mit einem Schlag um mehrere Stufen sicherer geworden. Was für mich heißt, dass ich in den nächsten drei bis vier Jahren beruhigt schlafen und mich mehr um meine Familie kümmern kann. So gesehen ermöglicht Altiris mir, meinen Aufgaben im Unternehmen optimal nachzukommen und trotzdem die Prioritäten zu setzen, die hinter dem Erfolg von Edwards Lifesciences stehen: Das Leben lebenswerter zu machen.“



**BECHTLE IT-SYSTEMHAUS**  
THALWIL

## BECHTLE IT-SYSTEMHAUS THALWIL AG

Die Bechtle IT-Systemhaus Thalwil AG ist seit 1993 der innovative IT-Lösungsanbieter in der Schweiz und gehört zum Bechtle Konzern. Heute verfügt das Unternehmen über 100 hoch qualifizierte und erfahrene Mitarbeitende und bietet seinen anspruchsvollen Kunden ein umfassendes Produktportfolio mit qualitativ hochwertigen Dienstleistungen. Das Unternehmen ist Gold Partner von Altiris und eine der ersten Adressen für Altiris-Lösungen in der Schweiz. Mehr Informationen finden Sie unter: [www.bechtle-it-systemhaus.ch](http://www.bechtle-it-systemhaus.ch)